



[oeku Kirche und Umwelt](#)

[Angebote pwb](#)

[FEPS](#)

[Stellenangebote](#)

[Actualités](#)

[Agenda](#)

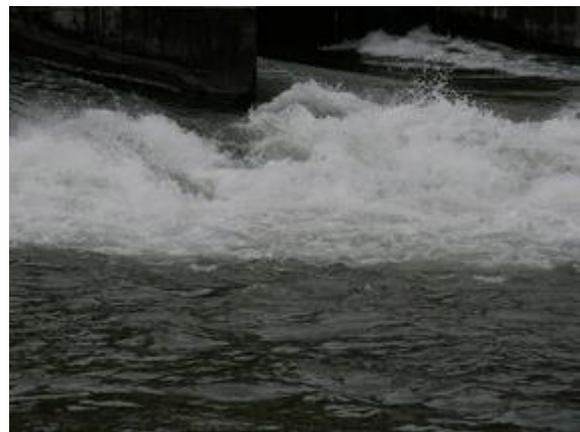
info refbejuso | Nummer 08 / 29. 02. 2016



Sieben Wochen im Zeichen des Wassers

Das Ökumenische Wassernetzwerk (ÖWN) von christlichen Kirchen und Organisationen lädt alle ein, sich während der Fasten- und Passionszeit mit dem Thema Wasser zu beschäftigen. Im Fokus stehen in diesem Jahr die Wasserkrise im Nahen Osten und die damit verbundenen Fragen zu Gerechtigkeit und Frieden. Während der Kampagnendauer und speziell zum Weltwassertag vom 22. März stellt das ÖWN wöchentlich theologische Reflexionen und weitere Materialien zur Verfügung.

[Weitere Informationen](#)



Sept semaines pour l'eau

Le Réseau œcuménique de l'eau (ROE), réseau mondial d'Eglises et d'organisations chrétiennes, invite à se confronter à la thématique de l'eau durant le temps de carême. La crise de l'eau au Moyen-Orient et les conséquences qu'elle peut avoir sur la justice et la paix sont au centre des préoccupations de cette année. Durant la campagne, le ROE propose, chaque semaine, des réflexions théologiques et d'autres documents en lien avec la thématique. Un dossier est également disponible pour la Journée mondiale de l'eau du 22 mars.

[En savoir plus](#)

Premier feu vert au journal «Réformés» romand

Le Synode d'arrondissement du Jura des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure a accepté à l'unanimité le projet de fusion des trois journaux réformés romands actuels lors d'un Synode extraordinaire le 25 février. Les Eglises de Genève, Vaud et Neuchâtel doivent encore se prononcer. Si toutes donnent leur accord, le premier numéro de «Réformés» paraîtra en novembre de cette année, à l'occasion du 500e anniversaire de la Réforme.

[En savoir plus](#)



ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES

Ein Ohr für die Schöpfung - 30 Jahre oeku Kirche und Umwelt

In drei Jahrzehnten hat sich die oeku von der ökumenischen Basisbewegung für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung zur anerkannten kirchlichen Umweltfachstelle entwickelt. Sie schafft dies durch kontinuierliche Grundlagenarbeit, Vernetzung, praxisorientierte Kurse, Beratung und Arbeitsmaterialien zur Unterstützung der Arbeit in Kirchgemeinden und Pfarreien. Erwähnt seien dazu die Energiesparkurse, die Schöpfungszeit und das Umweltzertifikat «Grüner Güggel». Die Jubiläumsfeier findet am 4./5. November in Freiburg statt.

[Medienmitteilung der oeku](#)
[Flyer Jubiläum 30 Jahre oeku](#)

Un temps pour la création – 30 ans oeku Eglise et environnement

En trois décennies, oeku s'est investi pour le mouvement œcuménique en faveur de la justice, de la paix et la sauvegarde de la création. Aujourd'hui, l'association est reconnue en qualité d'organe de consultation pour les questions écologiques par de nombreux partenaires. Une position acquise par un travail de base continu, la mise en réseau, des cours basés sur l'expérience, des conseils et l'élaboration de matériel pour les paroisses. Oeku s'est particulièrement distinguée par des cours sur les économies d'énergies, le temps pour la création et le certificat pour l'environnement «Grüner Güggel». La fête du jubilé aura lieu les 4 et 5 novembre à Fribourg.

[Vers le site de oeku Eglise et environnement](#)

«Liturgie im Gespräch» - Tagung vom 12. bis 14. Juni im Kloster Bethanien

«Liturgie im Gespräch» befasst sich 2016 einerseits mit den theologischen und rechtlichen Grundlagen des ökumenischen Gottesdienstes im schweizerischen Kontext (Schwerpunkt katholisch - reformiert) und geht andererseits konkreten Feiermodellen nach. Dabei kommen auch pastoralliturgische Erfahrungen zur Sprache und werden Wege für die zukünftige Entwicklung aufgezeigt. Die Tagung findet in Kooperation des Liturgischen Instituts der deutschsprachigen Schweiz in Freiburg und des Instituts für Liturgiewissenschaft der Universität Freiburg statt. Als ökumenischer Ko-Veranstalter ist das Kompetenzzentrum Liturgik der Universität Bern beteiligt.

[Anmeldung \(bis 30.3.\)](#)

[Weitere Angebote pwb](#)

Noch freie Plätze im Kurs «Sekretariate in Zeiten des Wandels»

Die Aufgaben der Verwaltungen/Sekretariate in Kirchgemeinden werden immer komplexer, und vor allem kleine Kirchgemeinden stossen administrativ an ihre Grenzen. So sind langfristig im Bereich der Sekretariate neue Organisations- und Arbeitsformen gefragt, die Grösse und Struktur der Kirchgemeinden berücksichtigen. Am 15. Juni, von 9.30 bis 12.30 Uhr, im Haus der Kirche in Bern, wird ein Praxisbeispiel vorgestellt und zum Erfahrungsaustausch eingeladen.

[Informationen, Anmeldung \(bis 27.5.\)](#)

Pièce de théâtre autour de la consommation responsable

Le DM-échange et mission propose une pièce intitulée «De la fourchette à l'assiette» aux paroisses de Suisse romande. Avec ce spectacle, les acteurs-éducateurs d'une petite troupe souhaitent nous interpellier sur une consommation responsable, une production respectueuse de l'environnement et une répartition équitable des ressources.

[En savoir plus](#)

TAGUNGEN / SEMINAIRES

Tagung der Frauenkonferenz des SEK

Mit der Ankunft vieler muslimischer Flüchtlinge wird die Frage nach religiösem Frieden in der Schweiz aktueller denn je. Die Frauenkonferenz lädt ein, über die christliche Identität in einer multireligiösen Gesellschaft zu diskutieren. Die Tagung steht unter dem Motto «Ich glaube - Du glaubst - Sie glaubt»: Christliche Identitäten in einer multireligiösen Gesellschaft. Sie wird am Montag, 14. März, von 9.30 bis 16.15 Uhr, im Haus der Religionen in Bern durchgeführt.

[Informationen, Anmeldung \(bis 4.3.\)](#)

Journée de la Conférence Femmes de la FEPS

Avec l'arrivée de nombreux réfugiés musulmans, la question de la paix religieuse en Suisse est plus que jamais d'actualité. Cette journée qui a pour titre «Je crois, tu crois, elle croit»: identités chrétiennes dans une société multireligieuse se déroulera le lundi 14 mars de 9h30 à 16h15 à la Maison des religions de Berne. Elle est ouverte à toute personne intéressée.

[Programme, Inscription \(jusqu'au 4 mars\)](#)

Tagung «Die (Un)Sichtbarkeit weiblichen Sterbens»

Die öffentliche Tagung findet im Rahmen des Berner Schweizerischer Nationalfonds-Projekts «Tod & Gender» am Sonntag, 10. April, von 14.30 Uhr bis 20 Uhr, und am Montag, 11. April, von 9 bis 16 Uhr, an der Universität Bern statt. In Vorträgen, Werkstattbeiträgen und einem Podium wird ein gendersensibler Zugang zu Sterben und Tod von Frauen ermöglicht. Die Tagung ist kostenfrei, ein Beitrag für Kaffee und Abendimbiss wird vor Ort erhoben.

[Tagungsprogramm, Anmeldung \(bis 14.3.\)](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Collegium generale zum Fokusthema «Flucht, Migration, Integration»

Vom 1. März bis am 12. April, jeweils am Dienstag, von 18.15 bis 19.45 Uhr, finden an der Universität Bern im Rahmen des «Collegium generale» Referate und Diskussionen zum Fokusthema «Flucht, Migration, Integration» statt. Dozierende aus unterschiedlichen Fachgebieten setzen sich mit den Themen Flucht, Migration und Integration auseinander und stellen die Frage, ob die aktuelle Krise auch die Chance auf Reformen und Innovationen birgt und was wir aus der Vergangenheit über Migration lernen können. Im Anschluss an die Referate findet eine moderierte Diskussion mit dem Publikum statt, welche die Möglichkeit für Fragen und zum Meinungsaustausch bietet. Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos.

[Programm](#)

Filmpremiere «Kein Kinderspiel»

Der Film «Kein Kinderspiel» thematisiert die Auswirkungen von Krieg, Flucht und Verfolgung auf die zweite Generation von Flüchtlingen in der Schweiz. Er wird am 3. März um 20 Uhr im Kino Lichtspiel/Kinemathek Bern gezeigt. Anschliessend finden eine kleine Diskussionsrunde mit den Protagonisten und ein Apéro statt.

[Weitere Informationen, Anmeldung](#)

Referat, Workshop und Podium «Ich esse, also handle ich»

Sich gesund und verantwortungsvoll ernähren. Wie geht das? Drei Fachleute beleuchten das Thema aus unterschiedlicher Richtung am 4. März, von 15 bis 20.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Paulus in Bern.

[Informationen](#)

Vortrag «Die Bedeutung des Alten Testaments im Christentum und für die Kirche»

Seit einigen Monaten wird in der wissenschaftlichen Theologie und in den Kirchen wieder vermehrt über die Bedeutung des Alten Testaments debattiert. Welche Rolle spielen die jüdischen Schriften für das Selbstverständnis von Christinnen und Christen? In welchem Mass kommt ihnen eine normative Funktion für die christliche Rede von Gott zu? Wie unterscheiden sich jüdische und christliche Bezugnahme auf denselben Text? Welche Bedeutung hat das Alte Testament für die gegenwärtige Theologie und kirchliche Praxis? Zu diesen Fragen wird Prof. Dr. Konrad Schmid am 9. März, von 20 bis 21.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus in Muri referieren.

[Informationen](#)

Der Kampf gegen Megaprojekte in Guatemala

Das Guatemalanetz Bern und Peace Brigade International Schweiz haben den Anlass vom 10. März organisiert und freuen sich, dass Pedro Tizcá in seinem Vortrag über die Megaprojekte im Bereich Bergbau und Wasserkraft informieren wird. Pedro Tizcá ist in seiner Rolle als Wortführer immer neu Repressionen und Diffamierungskampagnen ausgesetzt. Er wird seine persönlichen Erfahrungen im Kampf um Gerechtigkeit schildern. Zudem wird Simone Gessler von ihrem freiwilligen Einsatz mit Peace Brigades in Guatemala berichten.

[Ausschreibung, weitere Informationen](#)
[Guatemalanetz Bern](#)

Conférence sur la lutte contre des mégaprojets au Guatemala

Guatemalanetz Bern et Peace Brigade International Suisse se réjouissent d'accueillir Pedro Tizcá pour une conférence en lien avec des projets d'envergures au Guatemala en matière d'industrie minière et d'énergie hydraulique. Pedro Tizcá est connu comme porte-parole de la lutte pacifique des communautés confrontées à de nombreux projets économiques qui menacent l'environnement et le territoire. Une intervention de Simone Gessler sur son engagement dans les Peaces Brigades au Guatemala viendra compléter la soirée qui se déroulera le 10 mars à 19h au CAP à Berne.

[Inscription et information](#)

Syrien: Flüchtlingsfrauen berichten

Anlässlich des Internationalen Tages der Frau und fünf Jahre nach Beginn des Konfliktes in Syrien organisiert Amnesty International eine Veranstaltungsreihe mit zwei syrischen Flüchtlingsfrauen. Am 12. März findet um 16 Uhr auf dem Münsterplatz in Bern eine Solidaritätsaktion statt. Nach einem Apéro im EGW an der Nägeligasse 9 in Bern berichten die beiden syrischen Frauen über das Leben in Syrien, die Ursachen der Flucht vieler Syrerinnen und Syrer sowie über ihr Engagement für die Menschenrechte, insbesondere für die Rechte der Frauen.

[Informationen](#)

Centre de Sornetan: soirée de discussion autour de la mort

Une soirée pour adultes autour de la question de la mort est proposée au Centre de Sornetan le mardi 8 mars de 19h30 à 22h. La rencontre permettra d'aborder de nombreuses questions en lien avec le thème. Dans une atmosphère de respect mutuel, des moments de partage alterneront avec des temps de théorie.

[En savoir plus](#)

Par8: culte régional avec imposition des mains

Les paroisses du Par8 proposent de partager un culte avec prière personnalisée le dimanche 20 mars à 17h au temple de Chindon. Une célébration ouverte à tous, avec geste de l'imposition des mains.

[En savoir plus](#)

La Neuveville: exposition «Le Chemin de la Passion»

Durant la Semaine Sainte, les églises réformées et catholiques de la Neuveville et du Plateau de Diesse en collaboration avec l'église évangélique de l'Abri et l'église adventiste accueillent une exposition qui retrace les derniers jours de la vie de Jésus. A voir du 22 au 27 mars à la salle des Epancheurs de La Neuveville.

[En savoir plus](#)

AM HORIZONT / A VENIR

Lernen vor Ort: kirchliche Lager im regionalen Naturpark Gantrisch

Am 1. Juni stellen die Leiterin Waldarena des Naturparks Gantrisch, Karin Remund, und die Religionspädagogin Marianne Wahlen die Möglichkeiten für kirchliche Lager vor Ort vor. Im Zentrum des erlebnisreichen Tages steht dieses Jahr all das, was rund um das Thema Schöpfung im Park erlebt und gelernt werden kann. Gleichzeitig stellt der Park sein Angebot und seine Dienstleistungen vor.

[Informationen](#)

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet.
Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw.
Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Toute réaction par rapport
à cette lettre d'information doit être adressée à kommunikation@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous
désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
